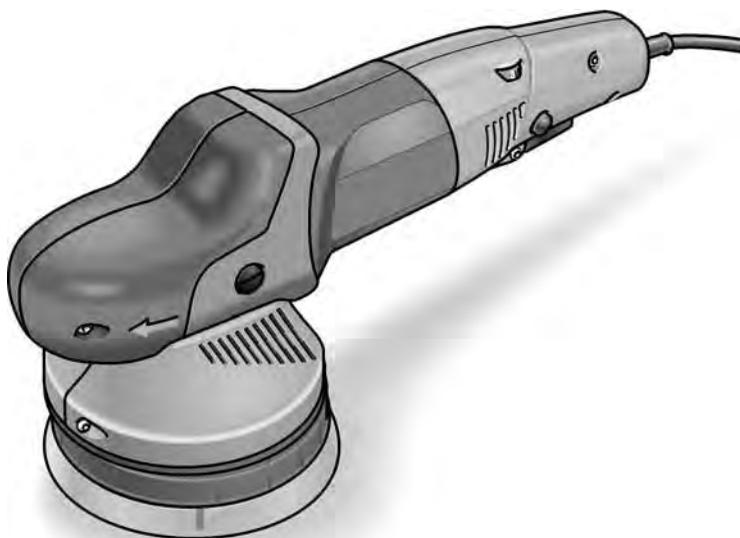


ELEKTROWERKZEUGE

XFE 7-15 125

XFE 7-15 150

XCE 10-8 125



de	Originalbetriebsanleitung	3
en	Original operating instructions	13

Inhalt

Verwendete Symbole	3
Symbole am Gerät	3
Zu Ihrer Sicherheit	3
Geräusch und Vibration	6
Technische Daten	7
Auf einen Blick	8
Gebrauchsanweisung	9
Wartung und Pflege	10
Entsorgungshinweise	12
CE-Konformität	12
Haftungsausschluss	12

Verwendete Symbole



WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Schutzklasse II
(vollständig isoliert)



Entsorgungshinweis für das
Altgerät (siehe Seite 12)!

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Vor Gebrauch des Polierers lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieser Polierer ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

Der Polierer ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser handgeführte Exzenterpolierer ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- für Polierarbeiten jeglicher Art, wie z. B. Lackoberflächen an Fahrzeugen, Möbel- und Metalloberflächen usw. mit Polierschwämmen, Lamm- und Wollfellen,
- zum Einsatz mit Polierwerkzeugen, die für eine Drehzahl von mindestens 500 U/min zugelassen sind.

Sicherheitshinweise zum Polieren



WARNUNG!

Lesen Sie alle mit dem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen.

Fehler bei der Einhaltung der folgenden Warnhinweise können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Polierer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
 - **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
 - **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
 - **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
 - **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
 - **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.**
- Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
 - **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.**
 - **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.**

- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Polieren

- **Lassen Sie keine losen Teile der Polierhaube, insbesondere Befestigungsschnüre, zu. Verstauen oder kürzen Sie die Befestigungsschnüre.** Lose, sich mitdrehende Befestigungsschnüre können Ihre Finger erfassen oder sich im Werkstück verfangen.

Weitere Sicherheitshinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.
- Spindelarretierung nur bei stillstehendem Werkzeug drücken.

Geräusch und Vibration

HINWEIS

Werte für den A-bewertete Geräuschpegel sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ entnehmen. Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

VORSICHT!

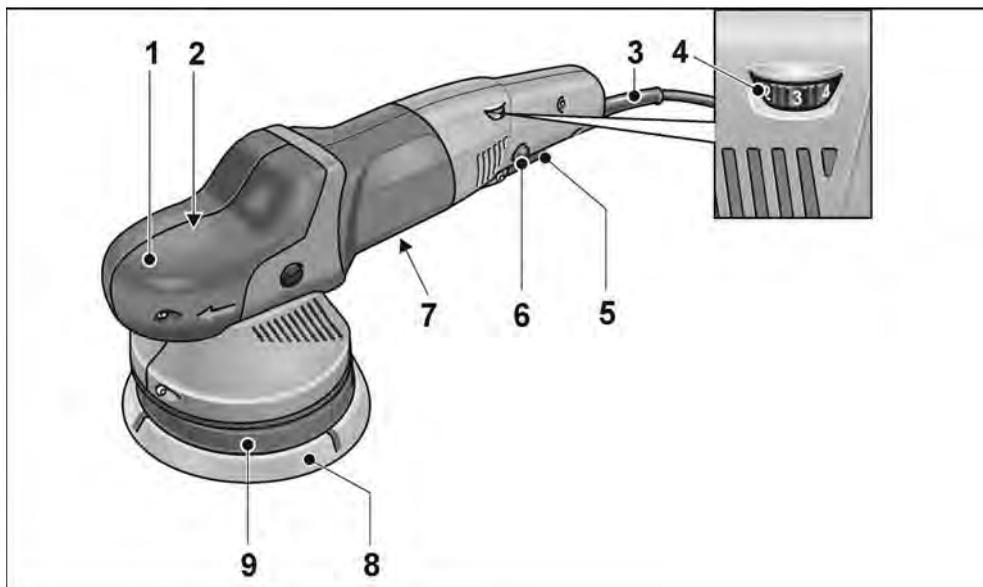
Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Technische Daten

		XFE 7-15 125 XFE 7-15 150	XCE 10-8 125
Gerätetyp		Exzenterpolierer	
Werkzeugaufnahme	mm	Klett Ø 125 / 150	
Max. Werkzeug-Ø	mm	160	
Hub	mm	15	8
Hubzahl	min ⁻¹	3000-9000	
Drehzahl Klettteller	1/min	–	150-450
Leistungsaufnahme	W	710	1010
Leistungsabgabe	W	420	590
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 1/2003“ (ohne Kabel)	kg	2,4	2,6
Schutzklasse		II / 	
A-bewerteter Geräuschpegel entsprechend EN 62841 (siehe „Geräusch und Vibration“):			
Schalldruckpegel L _{pA}	dB(A)	80	79
Schalleistungspegel L _{WA}	dB(A)	91	90
Unsicherheit K	db	3,0	
Schwingungsgesamtwert entsprechend EN 62841 (siehe „Geräusch und Vibration“):			
Emissionswert a _h	m/s ²	7,5	5,1
Unsicherheit K	m/s ²	1,5	

Auf einen Blick

In dieser Anleitung werden verschiedene Elektrowerkzeuge beschrieben. Die Darstellung kann im Detail vom erworbenen Elektrowerkzeug abweichen.



- 1 Griffhaube**
Mit Luftaustritt und Drehrichtungspfeil.
- 2 Getriebekopf ***
- 3 Netzkabel 4,0 m mit Netzstecker**
- 4 Stellrad für Drehzahlvorwahl**
- 5 Schalter**
Zum Ein- und Ausschalten sowie zum Hochfahren bis zu der vorgewählten Drehzahl.

- 6 Arretierungsknopf**
Arretiert den Schalter (5) im Dauerbetrieb.
- 7 Typschild ***
- 8 Kletteller**
- 9 Telleraufnahme**

Torx-Schraubenschlüssel T20 *

* nicht dargestellt

Gebrauchsanweisung

WARNUNG!

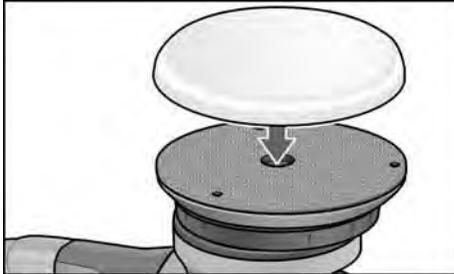
Vor allen Arbeiten am Polierer den Netzstecker ziehen.

Vor der Inbetriebnahme

Polierer auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

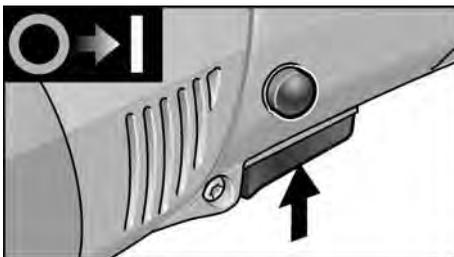
Werkzeug befestigen oder wechseln

- Netzstecker ziehen.



- Poliermittel, nach Auge zentriert, auf dem Klettsteller (8) festdrücken. Nur Polierwerkzeug ohne Schäden verwenden.
- Netzstecker in Steckdose stecken.
- Polierer einschalten (ohne Einrasten) und Polierer für ca. 30 Sekunden laufen lassen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.
- Polierer ausschalten.

Ein- und Ausschalten Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten



- Schalter drücken und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalter loslassen.

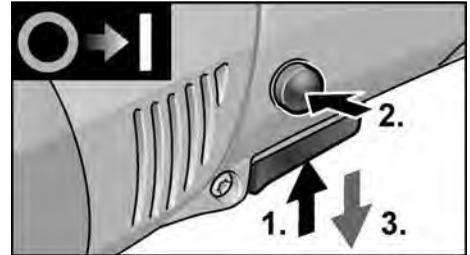
Dauerbetrieb mit Einrasten

HINWEIS

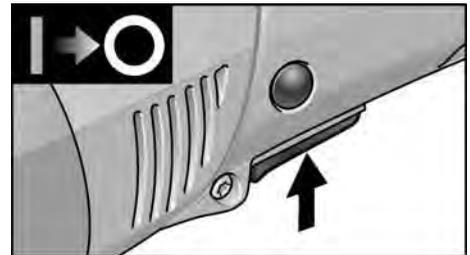
Das Elektrowerkzeug besitzt eine Wiederanlaufsperrung. Das heißt, nach einem Stromausfall läuft das eingeschaltete Elektrowerkzeug nicht wieder an.

Wiedereinschalten des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall

- Elektrowerkzeug ausschalten.
- Elektrowerkzeug wieder einschalten.

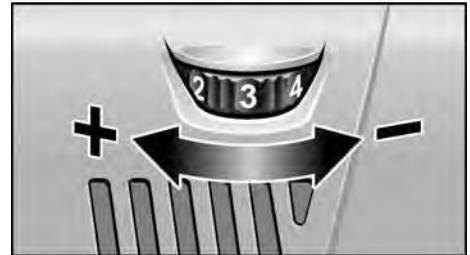


- Schalter drücken und festhalten.
- Zum Einrasten Arretierungsknopf gedrückt halten und Schalter loslassen.



- Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen.

Drehzahlvorwahl



- Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.
- Durch gefühlvolles Betätigen des Schalters (5) wird das Gerät bis zu der vorgewählten Drehzahl hochgefahren.

HINWEIS

Bei Überlastung oder Überhitzung im Dauerbetrieb reduziert das Gerät die Drehzahl automatisch, bis das Gerät ausreichend abgekühlt ist.

Arbeitshinweise



VORSICHT!

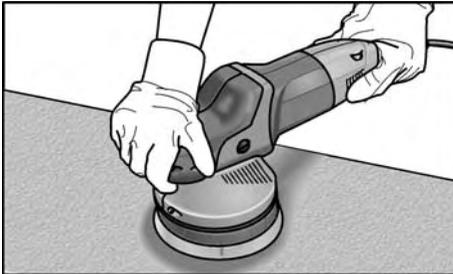
Nach dem Ausschalten läuft das Polierwerkzeug noch kurze Zeit nach.



HINWEIS

Nach einem Werkzeugwechsel (z. B. Wollfell statt Polierschwamm) können durch den Gewichtsunterschied erhöhte Vibrationen auftreten. Arbeitsdrehzahl am Stellrad (4) soweit verändern, bis die Vibrationen reduziert sind.

- Maschine vor dem Aufsetzen auf die zu polierende Oberfläche einschalten und bis zur eingestellten Drehzahl anlaufen lassen.



- Polierer mit leichtem Anpressdruck mit kreisenden, sich überlappenden Bewegungen auf der zu polierenden Oberfläche bewegen, um gute Polierleistungen und hohe Standzeiten des Werkzeugs zu erreichen.
- Bei empfindlichen Oberflächen (z. B. Autolacke) nicht aggressiv, sondern mit niedrigen Touren und geringem Anpreßdruck arbeiten.
- Beim Einsatz von Polierpaste für jede Paste ein eigenes Werkzeug benutzen.

Weitere Informationen über die Produkte des Herstellers unter www.flex-tools.com.

Wartung und Pflege



WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Polierer den Netzstecker ziehen.

Reinigung

- Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.
- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Kohlenbürsten

Der Polierer ist mit Abschaltkohlen ausgestattet.

Nach Erreichen der Verschleißgrenze der Abschaltkohlen wird der Polierer automatisch abgeschaltet.



HINWEIS

Zum Austausch nur Originalteile des Herstellers verwenden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Durch die hinteren Lufteintrittsöffnungen kann das Kohlenfeuer während des Gebrauchs beobachtet werden.

Bei starkem Kohlenfeuer den Polierer sofort ausschalten. Polierer an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt übergeben.

Getriebe



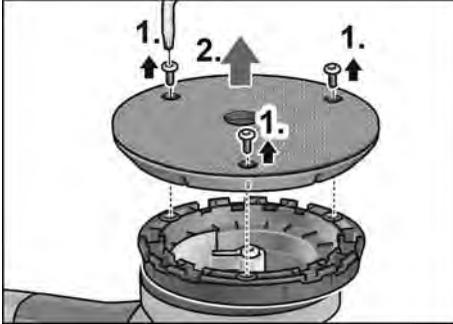
HINWEIS

Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen.

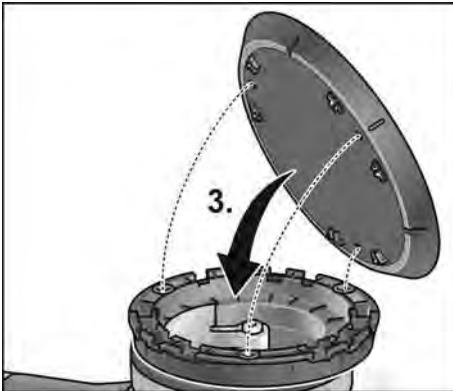
Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Austausch von Verschleißteilen Kletteller wechseln

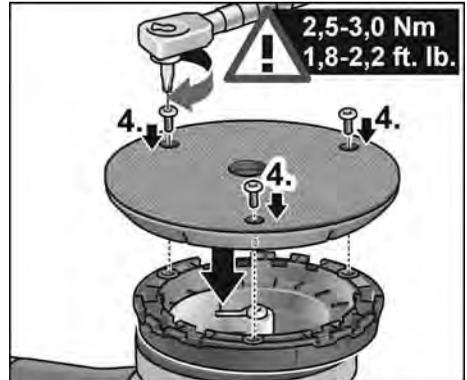
- Netzstecker ziehen.
- Polierwerkzeug entfernen.
- Maschine auf der Rückseite ablegen.



- Schrauben mit Torx-Schraubenschlüssel lösen und herausdrehen (1.).
- Verschlissenen Kletteller abnehmen (2.).
- Verschmutzungen im Innenraum beseitigen.



- Befestigungslöcher ausrichten und neuen Kletteller aufsetzen (3.).



- Schrauben eindrehen und mit Torx-Schraubenschlüssel festziehen (4.). (Anzugsmoment 2,5-3,0 Nm (1.8-2.2 ft. lb.))
- Probelauf durchführen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.



VORSICHT!

Falsches Anzugsmoment führt zu Beschädigungen am Gerät und an zu bearbeiteten Oberflächen.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Ersatzteile und Zubehör



HINWEIS

Es dürfen nur die von FLEX freigegebenen Werkzeuge verwendet werden.

Weiteres Zubehör, insbesondere Werkzeuge und Polierhilfsmittel, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.



Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG und 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

03.05.2019

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Contents

Symbols used in this manual	13
Symbols on the power tool	13
For your safety	13
Noise and vibration	15
Technical specifications	16
Overview	17
Instructions for use	18
Maintenance and care	19
Disposal information	21
CE-Declaration of Conformity	21
Exemption from liability	21

Symbols used in this manual



WARNING!

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



CAUTION!

Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



NOTE

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Protection class II
(completely insulated)



Disposal information for the old machine (see page 21)!

For your safety



WARNING!

Before using the polisher, please read and follow:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This polisher is state-of-the-art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged. The polisher may be used only

- as intended,
- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

This hand-operated orbital polisher is designed

- is designed for industrial applications,
- for all types of polishing work, e.g. paint-work on vehicles, furniture and metal surfaces, etc. with polishing sponge, lambswool and wool pads,
- for use with polishing tools which are permitted to run at a speed of at least 500 r.p.m.

Safety instructions for polishing



WARNING!

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.

- This power tool is intended to function as a polisher. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- Operations such as grinding, sanding, wire brushing, or cutting-off are not recommended to be performed with this power tool. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer. Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool. Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool. Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange. Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtrating particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment. Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- Position the cord clear of the spinning accessory. If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop. The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.

- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade. Such blades create frequent kickback and loss of control.

Kickback and Related Warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding. For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.

Safety Warnings Specific for Polishing Operations

- **Do not allow any loose portion of the polishing bonnet or its attachment strings to spin freely. Tuck away or trim any loose attachment strings.** Loose and spinning attachment strings can entangle your fingers or snag on the workpiece.

Additional safety instructions

- The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.
- Do not press the spindle lock until the tool stops.

Noise and vibration



NOTE

Values for the A-weighted sound pressure level and for the total vibration values can be found in the "Technical specifications" table.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841.



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.

i NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 62841 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

**CAUTION!**

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

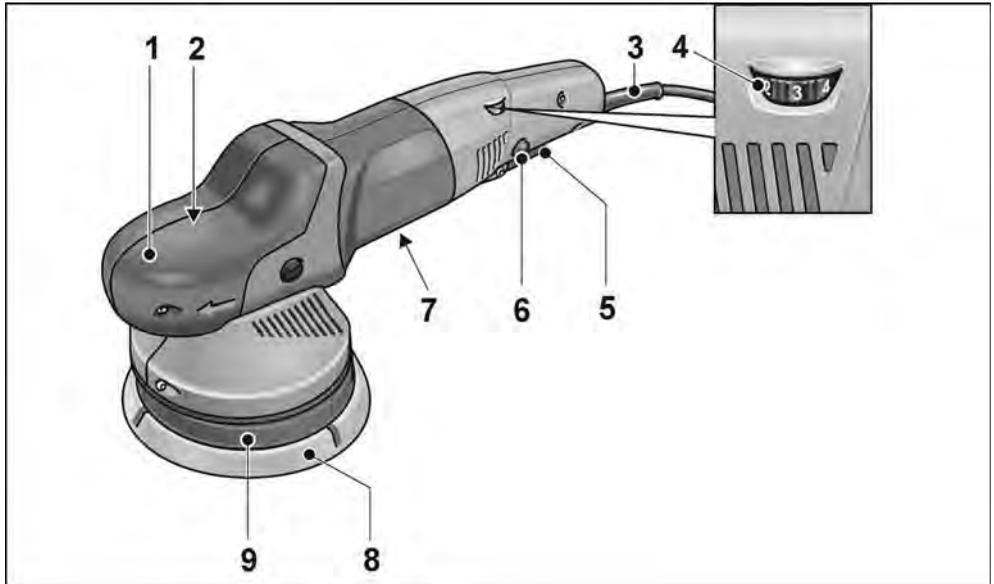
Technical specifications

		XFE 7-15 125 XFE 7-15 150	XCE 10-8 125
Machine type		Orbital polisher	
Tool holder	mm	Velcro Ø 125 / 150	
Tool Ø max.	mm	160	
Orbit	mm	15	8
Orbit rate	min ⁻¹	3000-9000	
Speed (velcro backing pad)	r.p.m.	–	150-450
Power input	W	710	1010
Power output	W	420	590
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003" (without power cord)	kg	2.4	2.6
Safety class		II / <input type="checkbox"/>	
A-weighted sound pressure level according to EN 62841 (see "Noise and vibration"):			
Sound pressure level L _{pA}	dB(A)	80	79
Sound power level L _{WA}	dB(A)	91	90
Uncertainty K	db	3.0	
Total vibration value according to EN 62841 (see "Noise and vibration"):			
Emission value a _h	m/s ²	7.5	5.1
Uncertainty K	m/s ²	1.5	

Overview

Different electric power tools are described in these instructions.

The illustrated electric power tool may differ in detail from the one which you purchased.



1 Grip hood
With air outlet and direction-of-rotation arrow.

2 Gear head *

3 4.0 m power cord with plug

4 Dial for preselecting the speed

5 Switch
Switches the power tool on and off and also accelerates it up to the preselected speed.

6 Locking button

Locks the switch (5) during continuous operation.

7 Rating plate *

8 Velcro pad

9 Disc support

Torx wrench T20 *

* not illustrated

Instructions for use

WARNING!

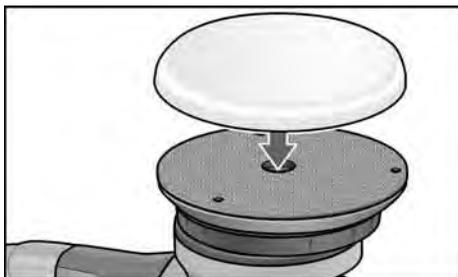
Before carrying out any work on the polisher, always pull out the mains plug.

Before switching on the polisher

Unpack the polisher and check that there are no missing or damaged parts.

Attach or change tools

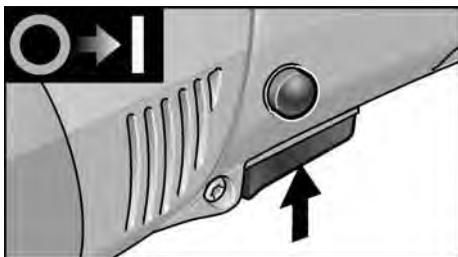
- Pull out the mains plug.



- Firmly press polishing tool, centred on the eye, onto the Velcro pad (8). Use undamaged polishing tools only.
- Insert the mains plug into the socket.
- Switch on the polisher (without engaging it) and run the polisher for approx. 30 seconds. Check for imbalances and vibrations.
- Switch off the polisher.

Switch on and off

Brief operation without engaged switch rocker



- Press and hold down the switch.
- To switch off, release the switch.

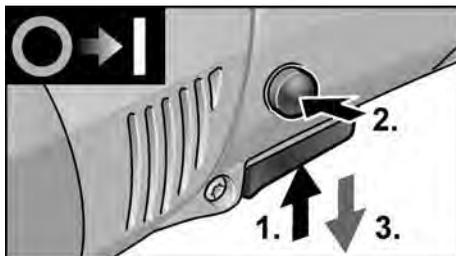
Continuous operation with engaged switch rocker

NOTE

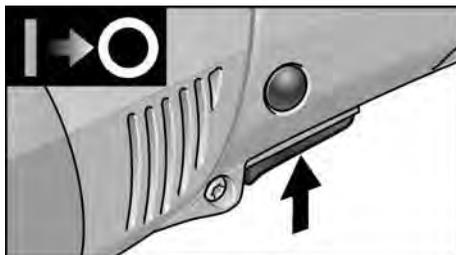
The electric power tool features a starter interlock. In other words, the electric power tool will not start running again if still switched on after a power failure.

Switching on electric power tool after a power failure

- Switch off the electric power tool.
- Switch on the electric power tool again.



- Press and hold down the switch.
- To lock into position, hold down the locking button and release the switch.



- To switch off, briefly press and release the switch.

Preselecting the speed



- To set the operating speed, move the dial to the required value.
- Gently press the switch (5) to accelerate the power tool up to the preselected speed.

i **NOTE**

If an overload or overheating occurs during continuous operation, the power tool automatically reduces the speed until the power tool has cooled down adequately.

Work instructions

! **CAUTION!**

When the polisher is switched off, the polishing tool continues running briefly.

i **NOTE**

Following a tool change (e.g. wool pad instead of polishing sponge), the difference in weight may increase the vibrations. Change the operating speed with the adjusting wheel (4) until the vibrations have been reduced.

- Switch on the machine before placing it on the surface which is to be polished and run the polisher up to the set speed.



- Applying light contact pressure, move the polisher in circular, overlapping movements on the surface which is to be polished in order to obtain a good polishing finish and to ensure that the tool has a long service life.
- On sensitive surfaces (e.g. car paint-work) do not work aggressively but work at slow speeds applying low contact pressure.
- If using a polishing paste, use the respective tool for each paste.

For further information on the manufacturer's products go to www.flex-tools.com.

Maintenance and care

! **WARNING!**

Before carrying out any work on the polisher, always pull out the mains plug.

Cleaning

- Regularly clean the power tool and ventilation slots. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Carbon brushes

The polisher features cut-off carbon brushes.

When the wear limit of the cut-off carbon brushes is reached, the polisher switches off automatically.

i **NOTE**

Use only original parts supplied by the manufacturer for replacement purposes. If non-original parts are used, the guarantee obligations of the manufacturer will be deemed null and void.

When the polisher is being used, the carbon brushes can be seen sparking through the rear air inlet apertures.

If the carbon brushes spark excessively, switch off the polisher immediately.

Take the polisher to a customer service workshop authorised by the manufacturer.

Gears

i **NOTE**

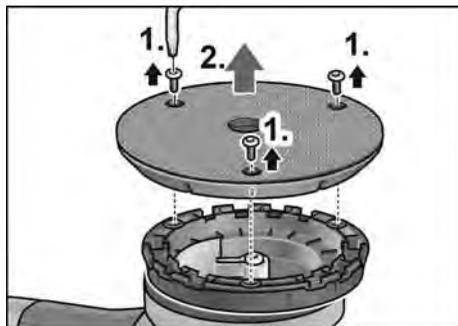
Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period.

Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

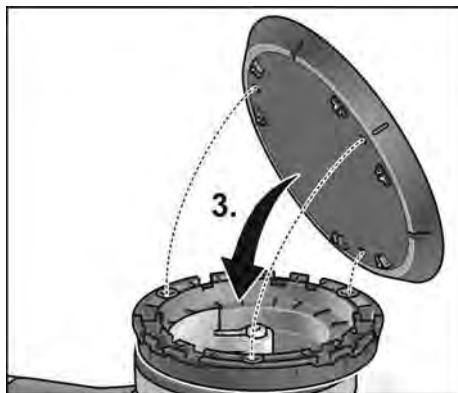
Replacement of wear parts

Change Velcro pad

- Pull out the mains plug.
- Remove the polishing tool.
- Place machine on its back.



- Release and remove screws with Torx wrench (1.).
- Remove worn Velcro pad (2.).
- Remove contaminants from interior.



- Align securing holes and fit new Velcro pad (3.).



- Insert screws and tighten with Torx wrench (4.). (Tightening torque 2.5-3.0 Nm (1.8-2.2 ft. lb.))
- Carry out test run. Check for imbalances and vibrations.



CAUTION!

An incorrect torque setting can damage the tool and the surfaces being worked on.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.

Spare parts and accessories



NOTE

Only the tools released by FLEX may be used.

For other accessories, in particular tools and polishing aids, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable by removing the power cord.



EU countries only
Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 62841 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, and 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

03.05.2019

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
